Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Nachhaltige Mobilität

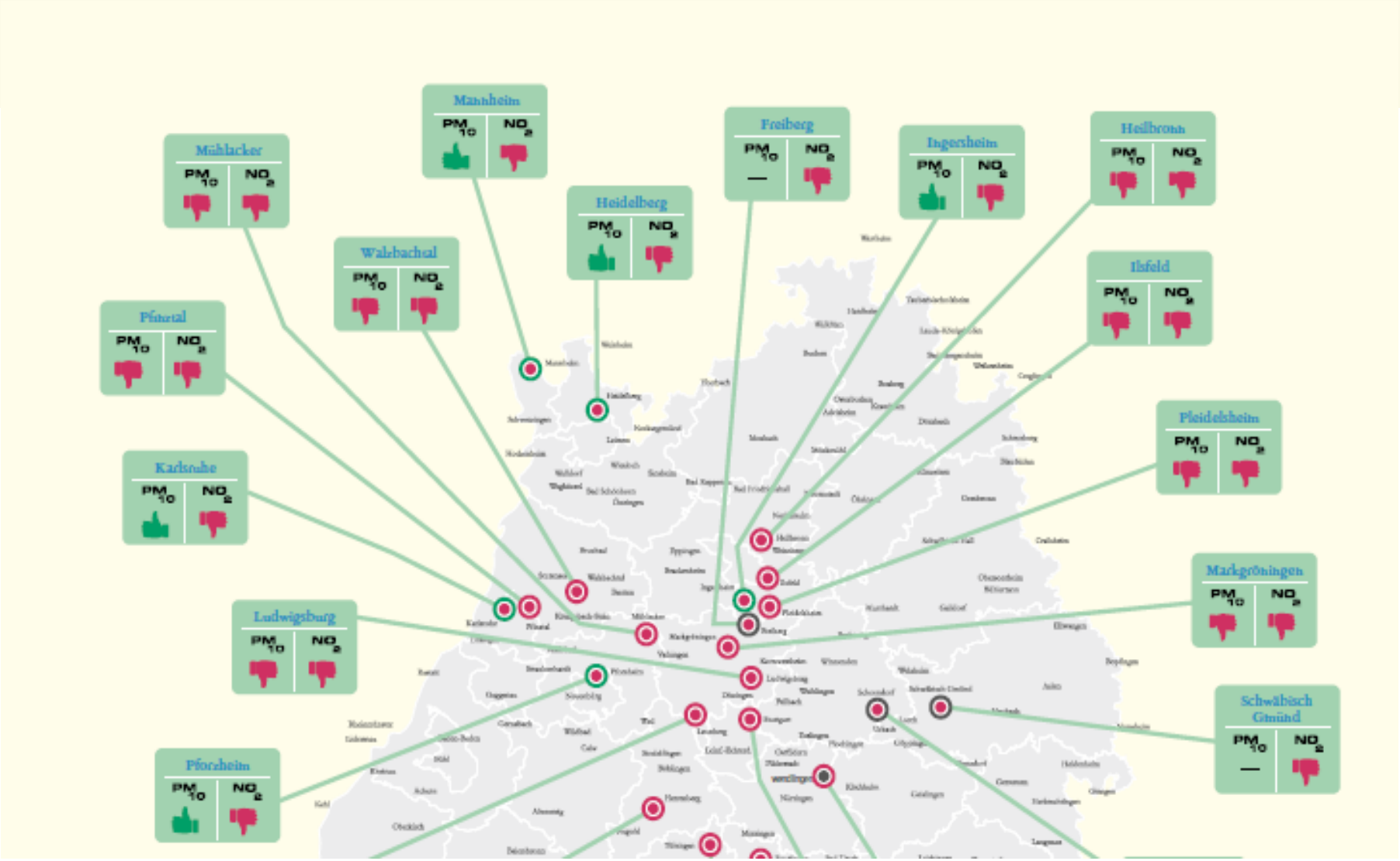
Neue Entwicklungen und Aktivitäten im VM

Christoph Erdmenger
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Stuttgart, 30. Juni 2018

Gliederung

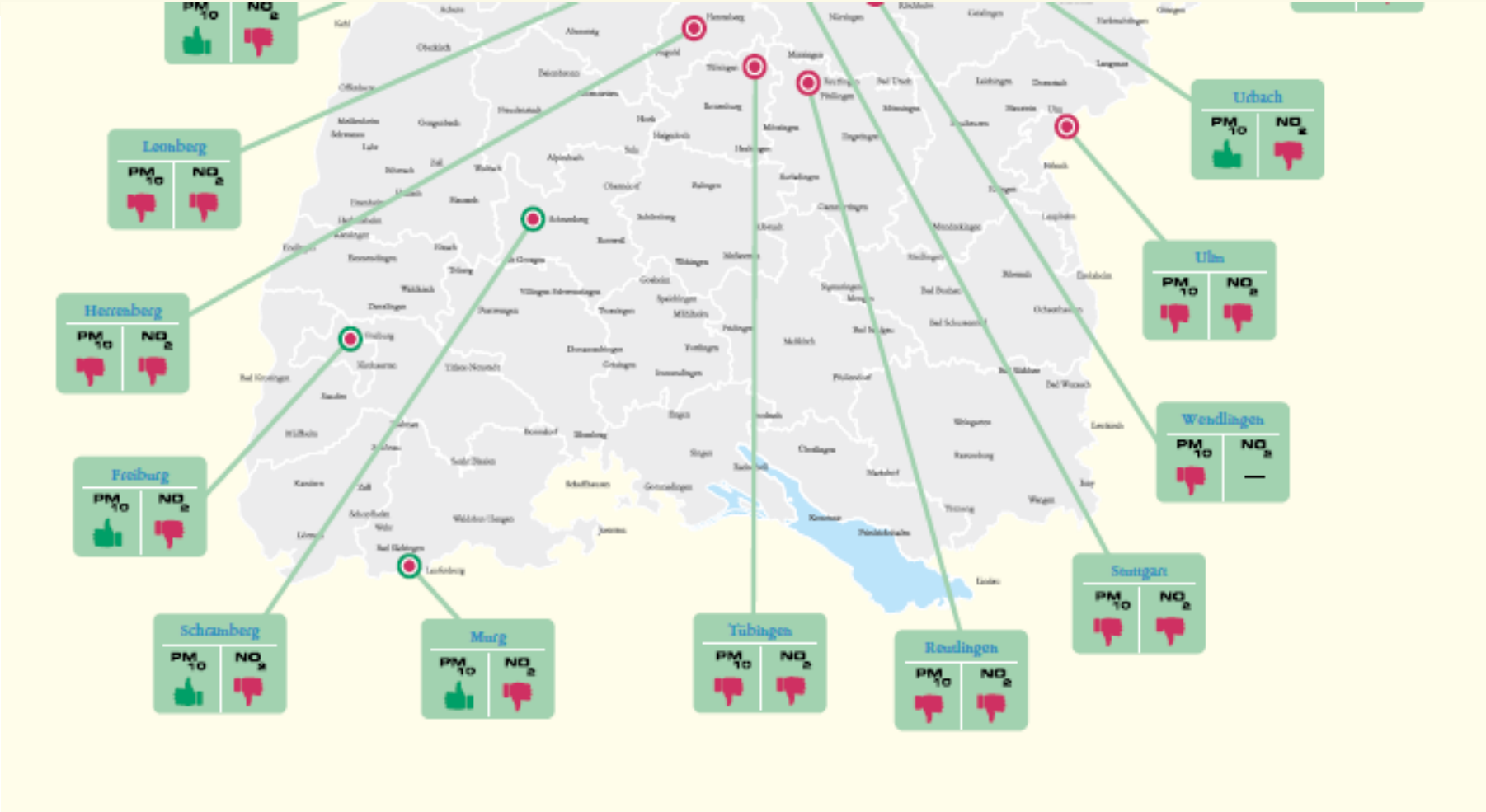
1. Luftreinhaltung – zähe Fortschritte
2. Klimaschutzszenario – jetzt wird’s konkret
3. Modell Mobilitäts-Ausweis – neue Finanzen
4. Fußverkehr – Innovation Zebrastreifen
5. Lärm – Roadshow Lärmaktionspläne

Grenzwertüberschreitungen 2010 PM_{10} & NO_2



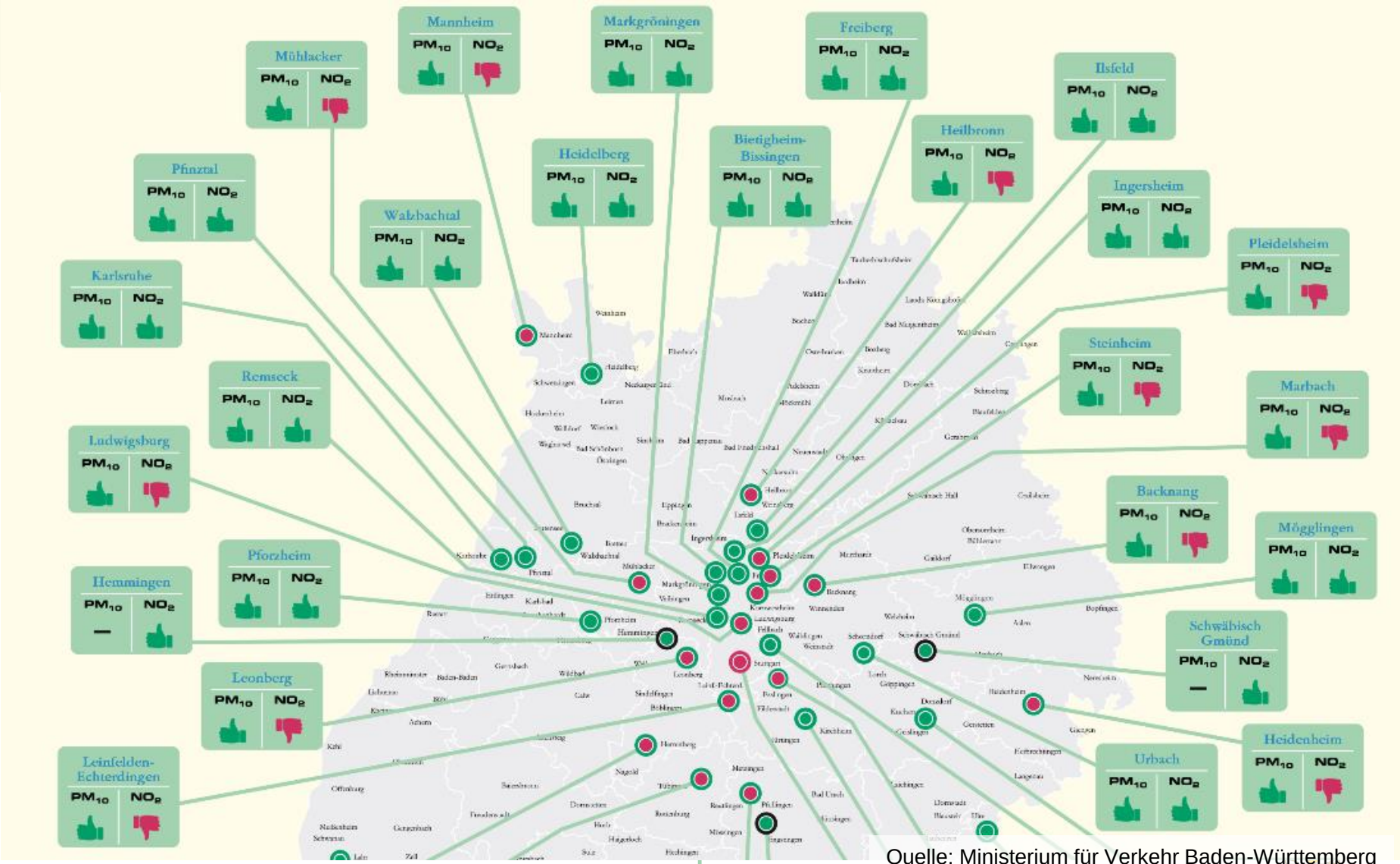
Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Grenzwertüberschreitungen 2010 PM_{10} & NO_2



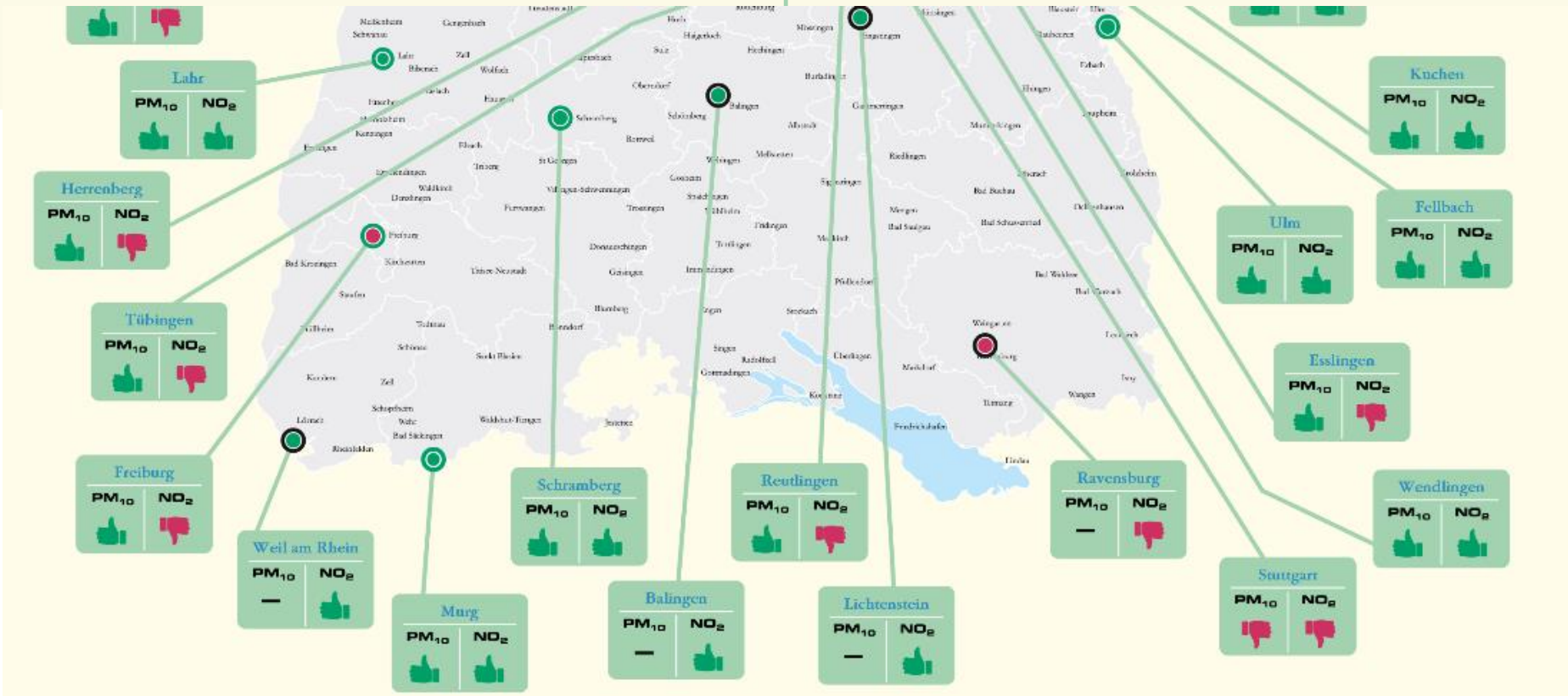
Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Grenzwertüberschreitungen 2017 PM_{10} & NO_2



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Grenzwertüberschreitungen 2017 PM_{10} & NO_2



Einhaltung des Grenzwertes

Überschreitung des Grenzwertes

Keine Messung

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

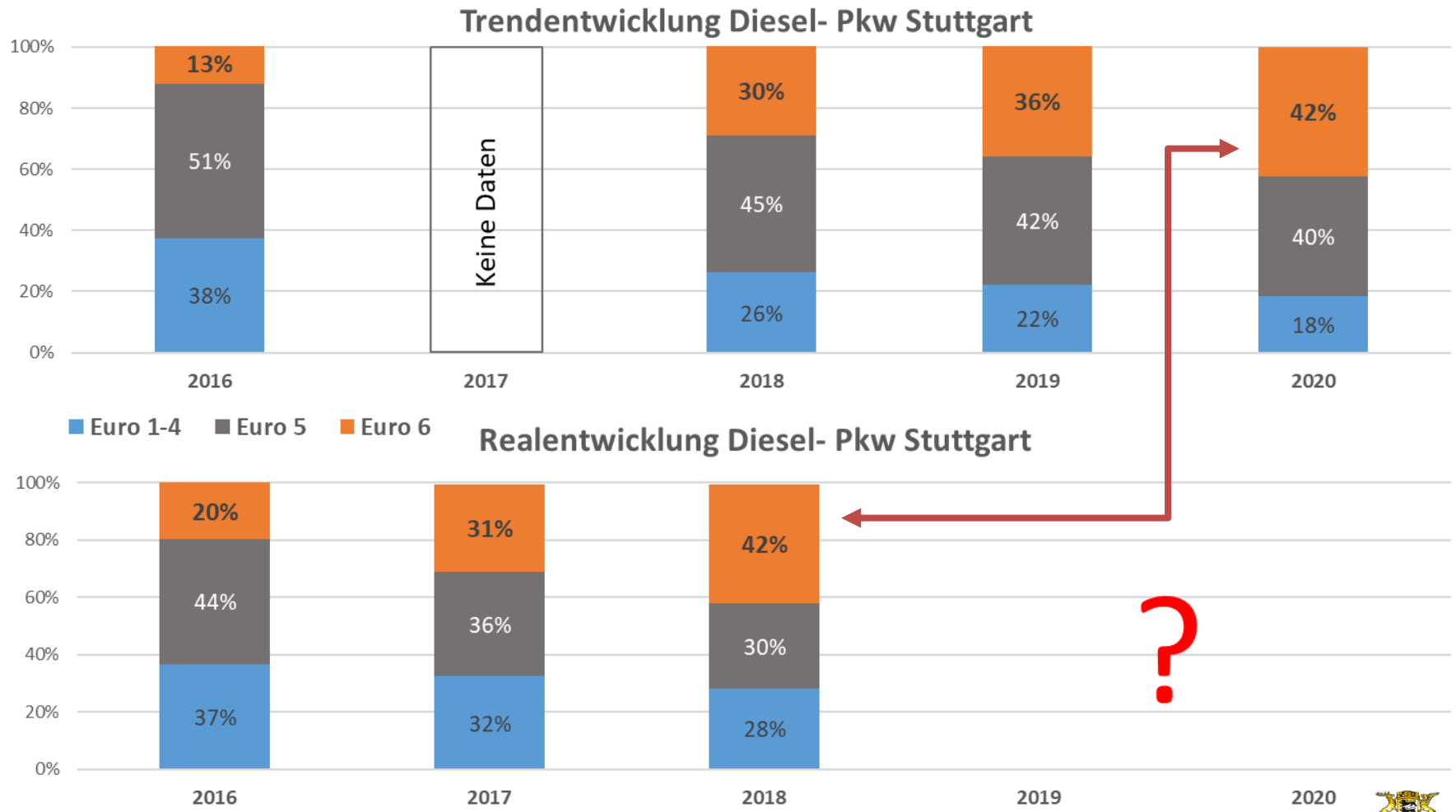
Grenzwerte:
Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid (NO_2): 40 µg/m³
Tagesmittelwert für Feinstaub PM_{10}: 50 µg/m³
(bei 35 zugelassenen Überschreitungen)

Enthalten sind auch Messergebnisse von 2015 und 2016

Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

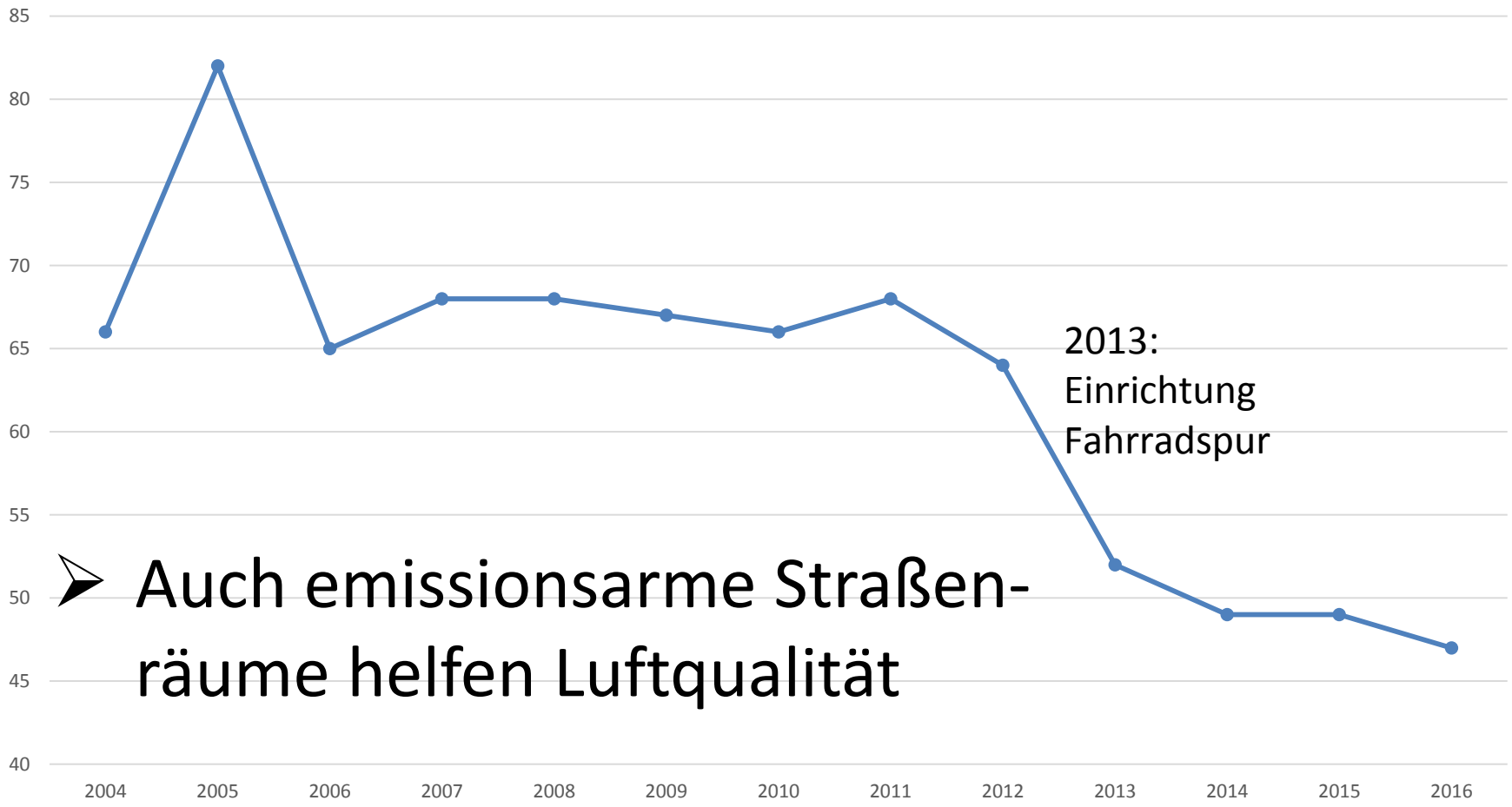
Flottenzusammensetzung

Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg



Beispiel Stuttgart Waiblinger Straße

Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg



- Auch emissionsarme Straßen-räume helfen Luftqualität

Luftreinhaltung – was kommt?

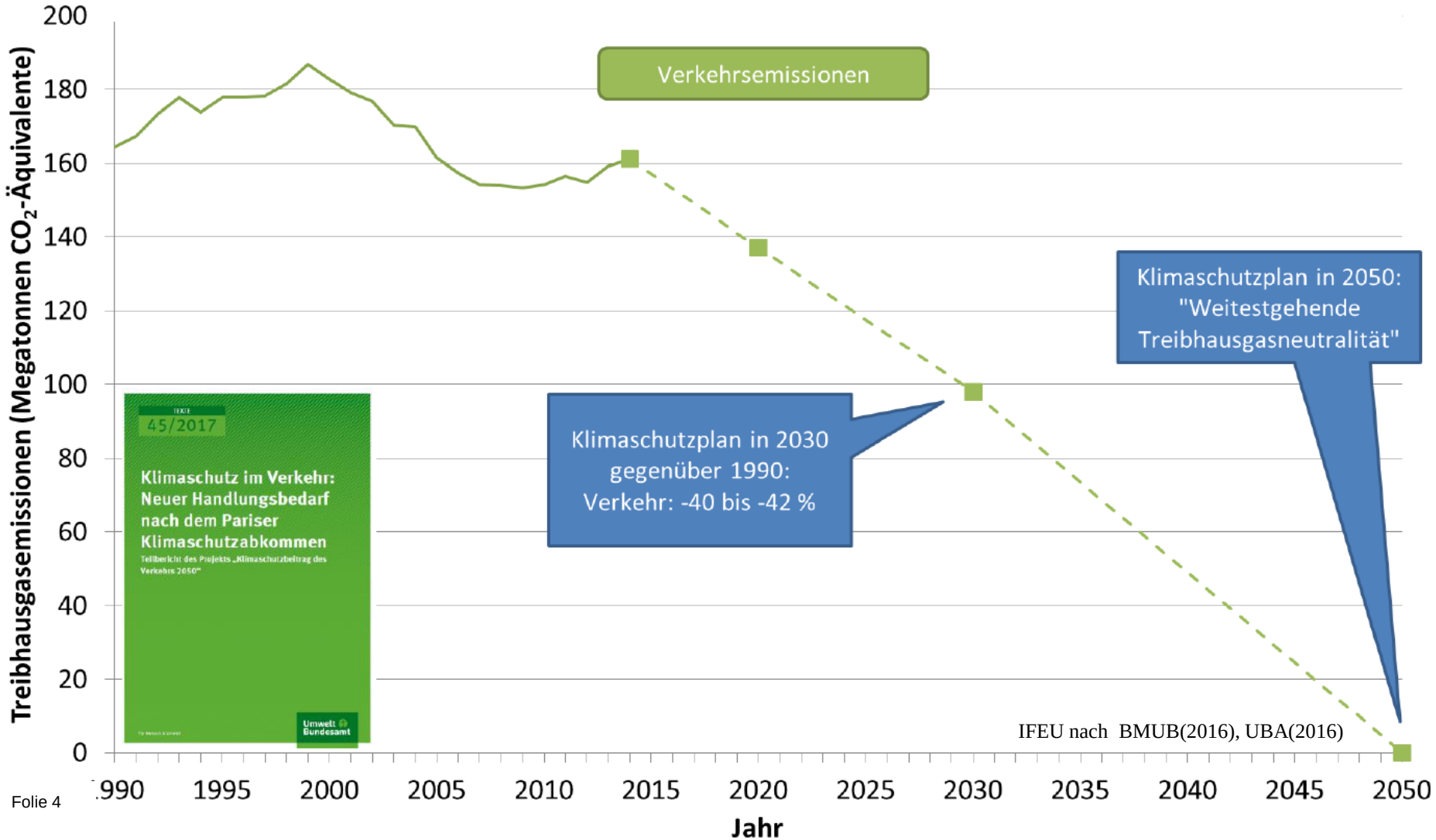
Quelle: nile, Pixabay

Quelle: Ruben de Rijcke, Wikipedia

- Urteil des BVerwG

- ÖV-Tarifabsenkung 20-25%
- Neue Expressbuslinien
- Elektromobilität für Pflegedienste, Taxen, Lieferverkehr, E-Lastenräder
- Saubere Busse
- 30 zusätzliche Personalstellen in Kommunen

Klimaschutz - CO_2-Verkehrsemissionen müssen sinken!



Verkehrswende zu klimafreundlicher Mobilität 2030

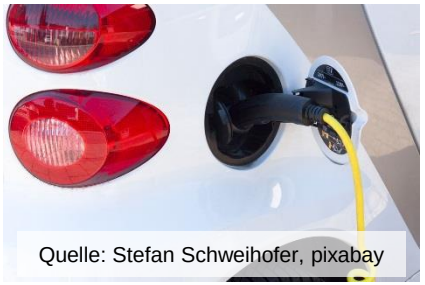
Doppelt so viele Fahrgäste in Bus und Bahn

Jedes dritte Auto klimaneutral

Ein Drittel weniger Kfz-Verkehr in Städten

Jeder zweite Weg selbst-aktiv zu Fuß oder mit Rad

Quelle: Erich Westendarp, pixabay


Quelle: Stefan Schweihofer, pixabay

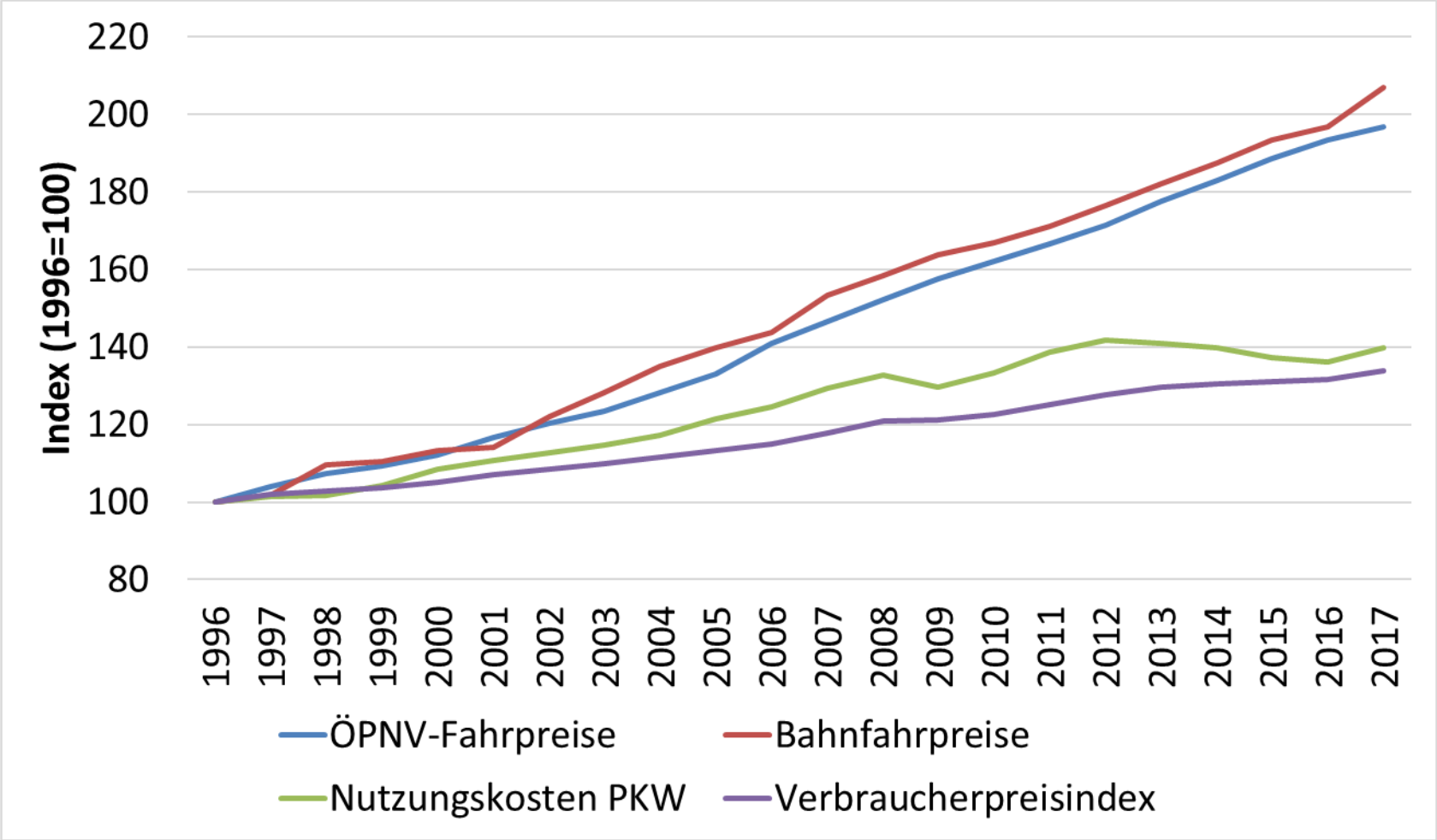
Quelle: Kaur Martin, unsplash

Quelle: Sofia Papageorge, pixabay

Abgeleitet aus Klimaschutzszenario 2030 des Verkehrsministeriums BW

- Dimension für Landespolitik, Kommunen, Unternehmen

Modell Mobilitäts-Ausweis



Modell Mobilitäts-Ausweis

ÖV nutzt nicht nur den Fahrgästen – sondern auch Dritten

Quelle: Erich Westendarp, pixabay

- Modell: Mobilitätsausweis als Voraussetzung, motorisiert in einem Gebiet unterwegs zu sein
- Varianten der Finanzierung:
  - Alle BürgerInnen
  - Pkw-Nutzer
  - Pkw-Halter
- Berechtigt zur ÖV-Nutzung
- Projekt entwickelt Rechenmodelle

Fußverkehr: Grundlagendokument und „Zebrastreifen-Leitfaden“

- Internetseite „Land will Fußverkehr ausbauen“: https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-will-fussverkehr-ausbauen/
- Grundlagendokument „Fußverkehr – sozial und sicher. Ein Gewinn für alle - online unter: https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Broschueren/Grundlagendokument_Fussverkehr_171012.pdf

Lärm – Roadshow zu Lärmaktionsplänen

- Gute Verkehrslösungen auch für kleine Ortschaften möglich!
- Beispiel Ortsdurchfahrt Rudersberg: In Anlehnung an „shared space“-Konzept neu gestaltet → Verkehrsberuhigung (Erfolg messbar!) und Verschönerung
  - Idee, Maßnahmen, Ergebnisse, Zahlen & Daten unter http://www.ortsdurchfahrt-rudersberg.de/

Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität

Danke für die Aufmerksamkeit